



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 17 | 28. September 2017

## ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG MIT QUALISTAR

**Am 14. September 2017 wurde die Lehrlingsausbildung der Gemeinde Au mit dem Zertifikat QualiStar ausgezeichnet. QualiStar ist ein Zertifikat des Vereins Zürcher Gemeinderatsschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) und wird von der Fachstelle Ostschweiz unterstützt. Brigitte Hanselmann, Lehrlingsverantwortliche, hat in den letzten zwei Jahren zusammen mit dem Ausbildungsteam an der Erarbeitung dieser Auszeichnung gearbeitet.**

Das Zertifikat QualiStar bestätigt, dass die Gemeindeverwaltung die kaufmännische Berufsbildung vorbildlich umsetzt. Für die Zertifizierung werden vier Bereiche der Berufsbildung nach einheitlichen Kriterien geprüft und bewertet: Anstellungsverfahren, Einführungsphase, Bildungsprozess und Abschluss.

Die Entwicklung der Ausbildungen steht nie still. Im Vordergrund stehen die Qualitätssicherung und die Professionalisierung. Dafür ist diese Zertifizierung das ideale Instrument. Nun gilt es, den hohen Standard zu halten. Das ganze Ausbildungsteam ist gefordert, die Ausbildung ständig zu optimieren und so ein attraktiver Lehrstellenanbieter zu sein.

Im Kanton St. Gallen haben bisher zwölf Gemeinden das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen. Die Gemeinde Au ist eine der ersten im St. Galler Rheintal.



**Brigitte Hanselmann, die Gemeinde Au wurde mit dem Zertifikat QualiStar ausgezeichnet. Was bedeutet diese Zertifizierung?**

«Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel. Es widerspiegelt die gute Arbeit, die wir jeden Tag bei der Lehrlingsausbildung leisten. Ich bin stolz, dass wir mit unserem Ausbildungsteam die QualiStar-Zertifizierung so souverän erreicht haben.»

**Wie sieht das konkrete Resultat der Gemeinde Au aus?**

«Für die Zertifizierung müssen mindestens 232 Punkte erreicht werden. Wir haben von 290 möglichen Punkten 262 erhalten.»

**Wie hat sich die Lehrlingsausbildung aufgrund der QualiStar-Bewerbung im Betrieb verändert?**

«Wir haben unseren bereits sehr hohen Standard bei der Lehrlingsausbildung noch weiter professionalisiert. Man kann immer in allen Bereichen noch etwas optimieren und das haben wir umgesetzt. Das gute Resultat wird uns zusätzlich motivieren, an dieser Entwicklung weiterzuarbeiten. Es ist selbstverständlich, dass wir uns noch weiter verbessern möchten.»

## DIE LEHRE AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG - ERFAHRUNGSBERICHTE

*«Seit Sommer 2016 absolviere ich die Verwaltungslehre bei der Gemeinde Au. Die Lehre bei der Gemeinde Au ist das Beste, was mir passieren konnte. Im letzten Semester war ich im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach tätig und erledigte da viele Arbeiten wie Ein- und Austritte der Bewohner, Telefonate, interne und externe Briefpost, bearbeiten der E-Mails, Bestellungen machen, Anlässe mitorganisieren und Kundenkontakt pflegen. Man kann sich Tag für Tag auf neue Herausforderungen freuen. Seit ich in der Gemeindeverwaltung arbeiten darf, mache ich sehr*



*viele schöne Erfahrungen, welche mich jeden Tag begleiten und auf die ich stolz sein kann. Jedem, der teamfähig, kontaktfreudig, hilfsbereit, freundlich und motiviert ist, kann ich diese Lehre nur empfehlen!»*

Désirée Gächter, 2. Lehrjahr (E-Profil)

*«Ich heisse Eileen Schroeter und absolviere gerade das letzte Lehrjahr in der Politischen Gemeinde Au. Das vergangene Semester arbeitete ich grösstenteils in den Einwohnerdiensten. Diese Abteilung verwaltet die Daten aller in der Gemeinde wohnhaften Einwohner und ist die Dienstleistungsstelle für andere Verwaltungsabteilungen. Mein Aufgabenspektrum war breit. Dort hatte ich zudem besonders viel Kundenkontakt, was mir sehr Spass macht. Die verschiedenen Abteilungen, welche ich bereits besuchen durfte, sind alle sehr spannend und facettenreich. In meiner bisherigen Lehrzeit habe ich schon allerhand Erfahrungen gesammelt und mir viel neues Wissen angeeignet.»*



Eileen Schroeter, 3. Lehrjahr (E-Profil)

## PERSONELLES

### Men Spadin, neuer Mitarbeiter Soziale Dienste



Am 21. September 2017 hat Men Spadin seine Stelle Mitarbeiter Integration in den Sozialen Diensten angetreten. Er tritt die Nachfolge von Rico Dietrich als Integrationsbeauftragter an. Wir heissen Men Spadin ganz herzlich in unserem Gemeindeverwaltungsteam willkommen.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- Reifenwelt S&N AG, Bahnhofstr. 8, 9434 Au, Nutzungsänderung EG & UG zu Lager und Bürofläche
- Ziegler Therese, Mennweg 1, 9434 Au, Sanierung Haus & Neubau Lift / Carport, Neudorfstr. 10, 9434 Au
- HeBe Immobilien AG, Bahnhofstr. 2, 9435 Heerbrugg, Nutzungsänderung der Lagerräume in eine Tiefgarage und Detailhandel, Nollenhornstr. 7, 9434 Au
- Höhener Paul, Büchelstr. 22, 9434 Au, Anbau Wohnung
- Benz Otto, Neuwiesstr. 2, 9435 Heerbrugg, Anbau Wohnung

### Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Pippi Julia und Andrea, Schlattstr. 14, 9435 Heerbrugg, Umbau Wohnhaus
- MP Garage AG, Hauptstr. 137, 9434 Au, Betriebserweiterung
- RLC Immojekt AG, Thalerstr. 10, 9424 Rheineck, Überbauung Dreispitz, Rheinstr. 2/2a/2b, 9435 Heerbrugg

### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Arn René und Graf Johanna, Feuerwehrstr. 1, 9435 Heerbrugg, Verglasung des bestehenden Balkons
- Tognini Roger und Judith, Fasanenstr. 7a / Huber Helene, Gartenstr. 21, 9435 Heerbrugg, Neubau Grenzmauer, Fasanenstr. 7/7a, 9435 Heerbrugg

### Wasserrechtskonzessionsgesuch / Öffentliche Auflage

Die J. Reich AG, Generalunternehmung, Im Hard, 9434 Au, ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und die gewässerschutzrechtliche Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit zwei Grundwasserbrunnen. Der Standort der geplanten Anlage liegt im Gewässerschutzbereich Au. Das Grundwasser wird zu Heiz- und Kühlzwecken des Wohn- und Gewerbehäuses «Im Zinggen» der J. Reich AG, Generalunternehmung, Grundstück Nr. 1417, an der Zinggenstrasse 11b in Au SG, genutzt. Der gesamte Nutzungsumfang für die Wärmepumpe und die Kühlung beträgt höchstens 333 Liter je Minute und höchstens 43'000 Kubikmeter je Jahr. Die Wärmeentnahme beträgt höchstens 65 kW.

Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 29. September bis 28. Oktober 2017 auf der Gemeinderatskanzlei Au zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeinderatskanzlei Au zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

### Meldeggweg wieder in Stand gesetzt

Die Pioniere der Regionalen Zivilschutzorganisation Mittelrheintal haben vom 11. bis 15. September 2017 der Gemeinde Au ihre Fähigkeiten im Rahmen von «Arbeiten zu Gunsten der Öffentlichkeit» zur Verfügung gestellt. Während dieser Woche haben sie den Meldeggweg von der Walzenhauserstrasse bis zur Meldegg wieder in Stand gesetzt. Die Gemeinde Au bedankt sich bei der Regionalen Zivilschutzorganisation Mittelrheintal für diesen Einsatz.



Pioniere der Regionalen Zivilschutzorganisation Mittelrheintal im Einsatz

## REFERENDUMSVORLAGE

### Teilzonenplan «Bahnhof Heerbrugg»

Der Teilzonenplan Bahnhof Heerbrugg wurde vom Gemeinderat am 26. Juni 2017 erlassen. Er ist vom 4. Juli 2017 bis 2. August 2017 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Dieser Erlass untersteht gemäss Art. 12 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Au dem fakultativen Referendum.

Das Referendumsbegehren ist innert 40 Tagen ab 29. September 2017 bis 7. November 2017 schriftlich der Gemeinderatskanzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au, einzureichen. Der Teilzonenplan und der Planungsbericht können auf der Webseite der Politischen Gemeinde Au eingesehen oder bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Für das Zustandekommen des Referendums sind 400 Unterschriften von in der Gemeinde Au wohnhaften Stimmberechtigten notwendig.

## OFFENE JUGENDARBEIT

### Tag der offenen Tür im Jugendtreff Au

Am Samstag, 7. Oktober 2017, öffnet der Jugendtreff Au für die Bevölkerung seine Türen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, von 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr den Jugendtreff an der Walzenhauserstrasse 11, Au, etwas genauer anzuschauen und mit den Jugendlichen und Mitarbeitenden des Jugendtreffs ins Gespräch zu kommen. Durch verschiedene Darbietungen wird den Besucherinnen und Besuchern Einblick ins Innenleben des Jugendtreffs gewährt.

Ausserdem wird über den ganzen Tag eine Radiosendung live ausgestrahlt, deren Programm während der ganzen Woche von Jugendlichen zusammengestellt wurde. Der Radiobus vom «Powerup Radio» des Kinderdorfes Pestalozzi wird dafür auf dem Schulhausplatz Wees stationiert sein. Auf der Sendefrequenz 94.2 MHz ist die ganze Radiosendung auch von Zuhause aus live zu hören. Die Offene Jugendarbeit Au freut sich auf einen erlebnisreichen Tag mit interessanten Begegnungen, spannenden Radiobeiträgen und leckerer Verpflegung im Festzelt.

## NÄCHSTE GRÜNABFUHREN

Die nächsten Grünabfuhr finden in Au am Mittwoch, 11. Oktober 2017, und in Heerbrugg am Donnerstag, 12. Oktober 2017, statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 25kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen oder Fässern bereitgestellt werden. Lassen Sie sich an die Grünabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern. Weitere Infos auf [www.au.ch](http://www.au.ch) > Aktuelles > E-Mail Dienste/SMS Dienste.

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Termine

30.09. bis 22.10.2017, Herbstferien; 23.10.2017, 1. Schultag nach den Herbstferien; 01.11.2017, Allerheiligen (schulfrei); 09.11.2017, Räbeliechtliumzug Kindergarten Au; 09.11.2017, Nationaler Zukunftstag (5. & 6. Klassen); 10.11.2017, Räbeliechtliumzug Kindergarten Heerbrugg.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Gottesdienst

Am Sonntag, 1. Oktober 2017, findet um 10.00 Uhr in Heerbrugg ein Gottesdienst mit Pfarrerin Manuela Schäfer und Pfarrer Jens Mayer statt. Dort werden auch die neuen Konfirmanden vorgestellt.

### Verabschiedung Stephan Hladik

Am Sonntag, 8. Oktober 2017, verabschiedet sich die Kirchgemeinde von ihrem Organisten Stephan Hladik um 10.00 Uhr in Berneck.

## WIR GRATULIEREN

### 90 Jahre

3. Oktober: Lina Thurnheer, Guetstrasse 7, Au

### 80 Jahre

4. Oktober: Jürgen Bertele, Wolfseges 6, Au  
11. Oktober: Dimitrios Papadopoulos, Weedstrasse 8, Heerbrugg

## ABWASSERWERK ROSENBERGSAU

### Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn eines referendumspflichtigen Erlasses

Gemäss Art. 28 ff des Gesetzes über Referendum und Initiative wurde eine neue Zweckvereinbarung für das Abwasserwerk Rosenbergsau (AWR) beschlossen.

- Beschluss des Gemeinderates Au vom 06.06.2016
- Beschluss des Gemeinderates Balgach vom 06.06.2016
- Beschluss des Gemeinderates Berneck vom 31.05.2016
- Beschluss des Gemeinderates Diepoldsau vom 31.05.2016
- Beschluss des Gemeinderates Marbach vom 16.06.2016
- Beschluss des Gemeinderates Rebstein vom 07.06.2016
- Beschluss des Gemeinderates Widnau vom 07.06.2016

Referendumsfrist: Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Marbach, Widnau vom 12. August 2016 bis 20. September 2016 (40 Tage). Gemeinden Diepoldsau, Rebstein vom 12. August 2016 bis 12. September 2016 (30 Tage). Nachdem innert der

genannten Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat der genannte Erlass mit der Genehmigung durch die Regierung des Kantons St. Gallen Rechtsgültigkeit erlangt und wird vollzogen.

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 3. Oktober 2017, in der Marktstrasse statt.

### Au: Sing- und Ziervogelverein Rheintal, Grosse Vogelausstellung in Au

Der Sing- und Ziervogelverein Rheintal führt am 7. und 8. Oktober 2017 die grosse Vogelausstellung in der Mehrzweckhalle in Au durch. Die Vereinsmitglieder möchten nicht nur ihre Tiere vorstellen, sondern auch Interessierten die art- und tierschutzgerechte Haltung näherbringen. Gerne geben wir Informationen zu den ausgestellten Vögeln und gehen auf individuelle Fragen ein. In einer grossen, begehbaren Voliere ist es den Besuchern möglich, den Vögeln näher zu kommen. Zusätzlich können Sie bei unserer Vogelbörse Zucht- und Jungvögel verschiedener Arten kaufen. Ein Verkaufsstand mit Futter und Zubehör wird ebenfalls ein Teil der Ausstellung sein. Eine Festwirtschaft und eine Tombola runden das Angebot des SZV Rheintal ab. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

### Heerbrugg: Männerchor Heerbrugg, Herbst-Matinee

Der Männerchor Heerbrugg lädt am Sonntag, 8. Oktober 2017, um 10.30 Uhr zu einer aussergewöhnlichen Herbst-Matinee ein. Unter der Gesamtleitung von Karl-Heinz Rigger und der Mitwirkung von Pianist René Reiter und der Moderation von Alexander Rebholz findet die Matinee in der Aula der OMR am Bach in Heerbrugg statt. Die Aufführung verspricht in fünf verschiedenen Themen einen besonderen choralen Genuss. Der Männerchor und einige Gastsänger vom Chor Au-Berneck freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher.

### Heerbrugg: Familien-Treff Heerbrugg, Kinderkleider- und Kinderartikel-Börse

Am Samstag, 21. Oktober 2017, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Börse in der Turnhalle Reichenbündt Heerbrugg statt. Es können aktuelle, gut erhaltene, saubere und saisonale Kinderkleider ab Grösse 56, Spielsachen, Fasnachtskleider, Skier, Skischuhe, Schlittschuhe, Schlitten und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 20. Oktober 2017, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 21. Oktober 2017, von 9.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend, 21. Oktober 2017, können von 18.00 bis 19.00 Uhr der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 18. Oktober 2017 online oder bei Kasia Egli, Tel. 071 877 35 64, oder Marion Höpfner, Tel. 071 722 95 62, bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.familien-treff-heerbrugg.ch](http://www.familien-treff-heerbrugg.ch). Es steht wieder eine gemütliche Kaffeestube bereit.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



### **Heerbrugg: Samariterverein Au-Heerbrugg, Kurse**

Der Samariterverein Au-Heerbrugg führt am 27. Oktober 2017 einen BLS/AED-Repetitionskurs (Herzmassage) und am 28. Oktober 2017 einen BLS/AED-Grundkurs (Herzmassage) durch. Der Repetitionskurs dauert am Freitagabend von 19.00 bis 22.00 Uhr und der Grundkurs am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr jeweils im Samariterlokal (im Feuerwehrdepot in Heerbrugg). Es handelt sich um einen zertifizierten Kurs. Im neuen Repetitionskurs und Grundkurs lernen die Teilnehmer, wie man einen Herznotfall erkennt und welche Massnahmen eingeleitet werden müssen, bis der Patient in professionelle Hände kommt. Nebst der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Herzmassage) üben die Teilnehmer die Anwendung eines AED-Gerätes (Defibrillator). Anmeldung und Auskunft erteilt Ihnen Roland Wetli, Tel. 071 744 43 04. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.samariterverein-au-heerbrugg.ch](http://www.samariterverein-au-heerbrugg.ch) (Kursangaben & Kursanmeldung).

### **Au: Frauenturnverein**

Wer hat Lust, in fröhlicher Runde mit uns zu turnen, unsere Muskeln zu stärken und unsere steifen Glieder zu lockern? Wir haben zwei Vorturnerinnen, die für Abwechslung sorgen, mal tänzerisch, mal kämpferisch, mal Yoga oder Beckenbodentraining. Für Abwechslung ist gesorgt. Wir treffen uns jeweils am Montag Abend um 20.00 Uhr in der Turnhalle Wees in Au. Haben wir eure Neugier geweckt? Dann kommt doch einfach mal zum Schnuppern – wir freuen uns.

### **Berneck/Au: Männerchor Au-Berneck,**

#### **Gastsänger für die Weihnachtskonzerte willkommen**

Im Dezember 2017 wird der Männerchor Au-Berneck an zwei bis drei Konzerten wiederum einen bunten Strauss an weihnachtlichen Melodien präsentieren. Zur Verstärkung sind Gastsänger herzlich willkommen. Anlässlich der beiden letzten September-Proben (jeweils 19.30 Uhr im Schulhaus Stäppli in Berneck) beginnen die Mitglieder mit dem Einstudieren des Repertoires. Eine ideale Gelegenheit für junge und jung gebliebene Männer, um unverbindlich die anregende Wirkung des Chorgesangs mitzuerleben. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

### **Rheintal: Neues Angebot für Menschen mit Demenz**

Das Café «TrotzDem» ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können. Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden aus dem Spital Altstätten, Pro Senectute und dem Haus Viva in Zusammenarbeit mit «Alzheimer St. Gallen-Appenzell» haben ein Angebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in unserer Region geschaffen. Sie haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen zu teilen und auszutauschen. Unterstützt werden sie dabei von einem Team von Fachpersonen. Ab Oktober 2017 findet das «Café TrotzDem» monatlich (Ausnahme November 2017) im Restaurant des Haus «VIVA» in Altstätten mit

einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm statt. Erstmals findet der Anlass am Donnerstag, 7. September 2017, von 17.00 bis 20.00 Uhr statt. An diesem Anlass erhalten alle Teilnehmenden in lockerer Atmosphäre Informationen über das zukünftige Angebot. Anschliessend werden Bratwürste vom Grill und Getränke offeriert. Das Café «TrotzDem» ist für alle Interessierten kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## ESCHENTRIEBSTERBEN

### **Eschentriebsterben – kein Ende in Sicht**



Das Eschentriebsterben ist eine ernst zu nehmende, aus Ostasien eingeschleppte Pilzkrankheit. Es trat zum ersten Mal im Jahr 2008 in Basel auf und hat sich bis 2014 über die ganze Schweiz ausgebreitet. Der Pilz befällt die einheimische Esche in allen Altersstufen. Das Eschentriebsterben lässt Äste oder ganze Baumkronen absterben und führt in der Regel zum Ausfall der befallenen Bäume. Der Pilz begünstigt zudem die Besiedelung durch Sekundär-Schädlinge und beschleunigt so das Absterben der betroffenen Eschen. Gemäss heutigem Stand der Forschung gibt es keine realistische Gegenmass-

nahme. Der Pilz überwintert in der Laubstreu auf dem Boden und verbreitet sich im kommenden Jahr mit den Pilzsporen über die Luft. Ein kleiner Lichtblick ist, dass schätzungsweise fünf bis zehn Prozent der Eschen gegenüber der Krankheit resistent oder tolerant zu sein scheinen. Die Esche erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere entlang von Gewässern. Die Sicherheitsproblematik aufgrund herunterfallender Äste nimmt zu. Sei es bei Holzerntearbeiten, entlang von Strassen und Spazierwegen oder im eigenen Garten. Das Kantonsforstamt St. Gallen empfiehlt Waldeigentümern darum Folgendes:

- wenig Pflegeaufwand in Eschenbestände investieren
- keine Neupflanzungen von Eschen vornehmen
- Förderung und Erhalt von gesunden bzw. potenziell resistenten Eschen (im belaubten Zustand vom Revierförster anzeichnen lassen)
- stark geschädigte Eschen (Laubverlust > 70%) an exponierten Stellen entfernen
- Vermeidung der Holzentwertung durch rechtzeitige Nutzung (nur bei schönen Stämmen lohnenswert)
- Ausscheidung von Altholzinseln zur Förderung von Totholz prüfen, wo kein Sicherheitsrisiko besteht

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 12. Oktober 2017, Redaktionsschluss: Montag, 9. Oktober 2017, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer

Auflage: 4'132 Exemplare